

Schach: 3. Spieltag, 09.11.2014

Landesliga Nord (am 21.09. spielte nur Unterfranken)

SC Bamberg 1 - SC Kitzingen 1	7,0:1,0
SK Schweinfurt 2000 1 - SV Würzburg 1	7,0:1,0
SW Nürnberg Süd 1 - SC NT Nürnberg 2	2,5:5,5
SK Kelheim 1 - SC Bad Kötzing 1	3,0:5,0
SK Klingenberg 1 - TSV Bindlach 2	3,0:5,0

Schweinfurt gelingt im Derby gegen Würzburg 1 ein 7:1-Kantersieg

Gegen ersatzgeschwächte Würzburger konnte Udo Seidens (7) die Schweinfurter nach etwa zwei Stunden in Führung bringen. Eine Stunde später konnte FIDE-Meister Dr. Gabriel Seuffert (2) gewinnen, so daß FM Karl-Heinz Göhring (4) sicher ins Remis einwilligen konnte. Gerhard Winkler (8) und Jan Marten Dey (5) sorgten nach 3,5 Stunden dann schon vorzeitig für den Team-Sieg!

Rainer Oechslein (6) erhöhte auf 5,5:0,5. Nach 4,5 Stunden konnte FM Harald Golda (1) seinen Minusbauern zurück erobern und ein Remis erzielen. FM Wolfgang Haag (3) setzte nach fünf Stunden den Schlußpunkt zum 7:1.

Mit diesem Kantersieg gelang der Sprung auf Platz 2! Am 23.11. geht es nach Kitzingen, die überraschend deutlich beim Aufsteiger Bamberg verloren. Am 07.12. empfängt dann Schweinfurt die Bamberger, dem einzigen Team mit 4:0 Mannschaftspunkten.



Unterfrankenliga

SB Versbach 1 – Spvgg Stetten 1	2,0:6,0
SK Schweinfurt 2000 2 – SV Würzburg 1865 2	4,0:4,0
SC Kitzingen 2 – SF Sailauf 1	5,5:2,5
SC-SF Stockstadt 1 – SC Obernau 1	3,5:4,5
SC Unterdürnbach 1 – SC Bad Königshofen	1,0:7,0

Zweite holt den ersten Mannschaftspunkt

SK Schweinfurt 2000 2 – SV Würzburg von 1865 2 4,0:4,0

Werner Zschunke (5), der kurzfristig für den erkrankten Mannschaftsführer Rainer Dittmann einsprang, konnte sich früh ein Remis sichern. Jaro Neubauer (2) gelang nach zwei Stunden eine sehenswerte Kombination, die entscheidendes Material gewann. Simon Li (3) mußte sich nach drei Stunden dem Druck des Gegners beugen. In der Zeitnot des Gegners blitzte Janko Kolosnjaji (6) mit und verlor im Doppel-Turm-Endspiel den Überblick und somit die Partie.

Doch Erich Feichtner (7) gelang postwendend der Ausgleich. Er hatte zwar eine Qualität weniger, doch die aktiven Figuren entschieden! Horst Wiener (4) hatte lange Zeit einen Bauern weniger, doch als er seine Dame geben zwei Türme geben konnte, wendete sich das Blatt und er brachte die Schweinfurter in Führung. Am Spitzenbrett hatte Norbert Lukas zwar einen Bauern mehr, doch die Bauern kamen nicht zum Laufen; Remis nach 4,5 Stunden. Alexander Brückner (8) kämpfte lange im Damenendspiel, doch nach 5,5 Stunden mußte er die Waffen strecken.

Mit dem 4:4 gelang der erste Punktgewinn im Abstiegskampf. Versbach und Stockstadt sind noch ohne Punkt, doch Kitzingen 2 schaffte gegen Sailauf seinen ersten Sieg. Bei vermutlich drei oder vier Absteigern wird der Abstiegskampf sehr schwierig.



Bezirksliga Ost

SV Würzburg 3 – SK Bad Neustadt 2	6,0:2,0
TSV Rottendorf 2 – SF Zeiler Turm 1	3,0:5,0
TSV Bad Kissingen 1 – SK Gerolzhofen 1	1,5:6,5
SC Maßbach 1 – SC Berggrheinfeld 1	4,0:4,0
SV Würzburg 4 – SK Schweinfurt 2000 3	3,5:4,5

Dritte gelingt wichtiger Sieg im Abstiegskampf

SV Würzburg von 1865 4 – SK Schweinfurt 2000 3 3,5:4,5

Nach gut 2,5 Stunden gingen die ersten Partien zu Ende; Pius Hegel (5) und Holger Schmidt (7) gewannen! Nachdem Peter Benndorf (3) remiserte und leider Marco Viernekäs (6) verlor, konnte wiederum Andreas Christ (8) seine Partie gewinnen. Dies führte zur scheinbar beruhigenden 3,5:1,5-Führung.

Dann ging allerdings das Spitzenbrett verloren um Sven Markwardt und nachdem Andreas Brodt (2) ein Remisangebot ablehnte, ging plötzlich einen Figur verloren und später auch die ganze Partie. Zum Glück konnte Thomas Griebmann (4) seinen leichten Vorteil bis ins Endspiel halten. Einen der beiden entfernten Freibauern holte der Gegner noch im Springer Bauernendspiel ab, doch der König hielt den Springer vom letzten Bauern ab, während Thomas' Springer den generischen Bauern in Schach hielt. Nach Bauernumwandlung gab der Gegner auf und der wichtige Punkt zum 4,5:3,5-Mannschaftssieg war gerettet. Das abgelehnte Remis von Brodt Andreas rächte sich diesmal nicht!

Mit 4:2 Mannschaftspunkten hat nun die Dritte etwas Luft im Abstiegskampf, doch nun warten die stärkeren Gegner der Liga. Am 07.12. geht es gegen den Tabellenzweiten, Bergheinfeld.

Kreisliga

SV Römershag 1 – SK Bad Neustadt 3	5,0:3,0
Spvgg Hambach 1 – TSV Trappstadt 1	2,5:5,5
SC Bergheinfeld 2 – DT Münnerstadt 1	5,5:2,5
SV Wildflecken 1 – DJK Abersfeld 1	3,0:5,0
SC Knetzgau 1 – SK Schweinfurt 2000 4	4,5:3,5

Vierte knapp unterlegen: SC Knetzgau 1 – SK Schweinfurt 2000 4 4,5:3,5

Völlig überraschend mußte Uwe Tzschach (2) gegen Friedrich Ritter an Brett 2 schon nach kurzer Zeit die Segel streichen. Am Ende einer Zugfolge, die ihm einen (vergifteten) Mehrbauern einbrachte, hatte er übersehen, daß dafür sein Gegner mit einem Läuferschach einen Turm erobert. Haris Hodzic (4) hatte mit Bauernopfer gegen Elmar Feustel einen starken Angriff, den sein Gegner aber abwehren und dann selbst die Initiative zum Sieg ergreifen konnte.

Kurz danach konnte Simeon Garsky (7) gegen Dr. Josef Ambros gewinnen. Michael Schott (5) hatte gegen Anna-Marie Scheming die Rochade unterlassen und damit seinen König den ständigen Angriffen seiner Gegnerin ausgesetzt, was zum Verlust führte. Yannick Brätz (8) sicherte sich gegen Josef König ein Remis.

Daria Topolnitski (6) befreite sich gegen Wolfgang Schossow allmählich aus der Umklammerung des Gegners und hatte im Endspiel dann sogar einen Bauern mehr. Leider war es ein Doppelbauer der zum Sieg nicht reichte., daher remis. Beim Stande von 4:2 für Knetzgau konnte Günther Memmel (3) glücklich gegen Richard Hahn gewinnen. In einem Läuferendspiel mit den schwarzfeldrigen Läufern standen seine Bauern auf weiß, die des Gegners alle auf schwarz; nach einem Bauerngewinn mußte er aufgeben. Die Hoffnungen auf ein 4:4 ruhten dann auf Fred Reinl (1) gegen Marco Häfner. Fred griff unermüdlich an, aber ebenso zäh und besonnen verteidigte sein Gegner. Nach Abtausch aller Leichtfiguren mußte Fred in einem reinen Turmendspiel schließlich nach 4 Stunden das Remis und damit die knappe Niederlage für die Mannschaft hinnehmen.

Mit 4:2 Mannschaften stehen nun beide Teams hinter Bergheinfeld 2 auf Platz 2 bzw. 3.

A-Klasse (doppelrundig)

SK Gerolzhofen 2 – TSV Bad Kissingen 2	1,5:6,5
SC Bad Königshofen 2 – SC Maßbach 2	6,5:1,5

B-Klasse

SC Knetzgau 2 – SC Bergheinfeld 3	4,0:2,0
SV Römershag 2 – DT Münnerstadt 2	3,0:3,0
SF Zeiler Turm 2 – Spielfrei	

C-Klasse

TSV Trappstadt 2 – SC Knetzgau 3	3,0:1,0
SC Bergheinfeld 4 – Spvgg Hambach 2	1,0:3,0
SK Gerolzhofen 3 – SK Schweinfurt 2000 5	3,0:1,0
TSV Trappstadt 3 – SC Bad Königshofen 3	4,0:0,0 kl.

SC Bad Königshofen 3 wurde am 18.10.2014 zurückgezogen.

Fünfte unterliegt knapp: SK Gerolzhofen 3 – SK Schweinfurt 2000 5 3,0:1,0

Ersatzmann Mike Lehmann (4) mußte sich wie Erik Walter (3) nach etwa einer Dreiviertelstunde geschlagen geben. Nach fast einer Stunde mußte Jiwei Chen (2) ins Remis einwilligen. Nach 67 Minuten remiserte dann auch Lukas Foitzik am Spitzenbrett gegen Raphael Richter.

Die weiteren Spieltermine: 23.11. (Bayern), 07.12.2014 und

18.01., 01.02., 22.02., 15.03., 12.04. (Bayern), 26.04.2015 (Unterfranken)